

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER/AUFTRAGGEBER

Art des Auftraggebers

Öffentlicher Auftraggeber Auftraggeber

I.1) NAME UND ADRESSEN

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neunburg w. Wald

Nationale Identifikationsnummer: 2

Postanschrift: Schrankenplatz 1

Postleitzahl: 92431

Ort: Neunburg vorm Wald

Land:

Deutschland

NUTS-Code: DE239 - Schwandorf

Kontaktstelle(n): gleich "Offizielle Bezeichnung"

Telefon:

E-Mail: rathaus.stadt@neunburg.de

Fax:

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL) <https://www.neunburgvormwald.de/startseite/>

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

I.3) KOMMUNIKATION

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [15](#) (URL)

<https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1f3572-eu>

- Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: 15 (URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- die oben genannten Kontaktstellen
- folgende Kontaktstelle: *(weitere Anschrift angeben)*

Bewerbungen oder gegebenenfalls Angebote sind einzureichen

- elektronisch via: (URL)
<https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1f3572-eu>
- an die oben genannten Kontaktstellen
- an folgende Anschrift: *(weitere Anschrift angeben)*

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS *(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen*

Auftraggeber)

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- Regional- oder Kommunalbehörde
- Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- Einrichtung des öffentlichen Rechts
- Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- Andere:

I.5) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) *(bei Veröffentlichung der Bekanntmachung durch einen öffentlichen Auftraggeber)*

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt

- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Andere Tätigkeit:

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) UMFANG DER BESCHAFFUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Bezeichnung des Auftrags: Ausbau und Betrieb eines NGA-Netzes in Kommune Neunburg vorm Wald

Referenznummer der Bekanntmachung:²

II.1.2) CPV-Code:

CPV-Code Hauptteil:¹

64210000-1 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste



CPV-Code Zusatzteil:^{1,2}

CPV-Code Zusatzteil



II.1.3) Art des Auftrags

- Bauauftrag
- Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung (maximal 1000 Zeichen):

Aufbau und Betrieb eines NGA-Netzes mit 806 Adressen in Neunburg v. Wald im Wirtschaftlichkeitslückenmodell mit einer Zweckbindungsfrist von 7 Jahren

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert²

Wert ohne MwSt.: 5000000,00

Währung: EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Ja Nein

II.2 BESCHREIBUNG¹

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)²

CPV-Code Hauptteil:¹

32412000-4 Kommunikationsnetz x ▾



CPV-Code Zusatzteil:^{1,2}

CPV-Code Zusatzteil ▾



CPV-Code Hauptteil:¹

32561000-3 Glasfaserverbindungen x ▾



CPV-Code Zusatzteil:^{1,2}

CPV-Code Zusatzteil ▾



CPV-Code Hauptteil:¹

32562100-1 Glasfaserkabel für die Informationsübertragung x ▾



CPV-Code Zusatzteil:^{1,2}

CPV-Code Zusatzteil ▾



CPV-Code Hauptteil:¹

32562300-3 Glasfaserkabel für die Datenübertragung x ▾



CPV-Code Zusatzteil:^{1,2}

CPV-Code Zusatzteil ▾



CPV-Code Hauptteil:¹

32571000-6 Kommunikationsinfrastruktur x ▾



CPV-Code Zusatzteil:^{1,2}

CPV-Code Zusatzteil ▾



CPV-Code Hauptteil:¹

CPV-Code Hauptteil ▾



CPV-Code Zusatzteil:^{1,2}

CPV-Code Zusatzteil ▾



II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code:¹

DE239 - Schwandorf x ▾



Hauptort der Ausführung (maximal 200 Zeichen): Neunburg v. Wald

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung (maximal 4000 Zeichen):

Aufbau und Betrieb eines NGA-Netzes im Wirtschaftlichkeitslückenmodell mit einer Zweckbindungsfrist von 7 Jahren

Das Projekt umfasst den geförderten Ausbau und Betrieb von 806 Adressen

(Art und Umfang der Bauarbeiten oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die Konzession wird vergeben auf der Grundlage

- der Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind
- der nachstehenden Kriterien (Zuschlagskriterien sind in absteigender Reihenfolge aufzuführen)

Zuschlagskriterium: 1

85% Wirtschaftlichkeitslücke

15% Ausbauezeit

HINZUFÜGEN +



II.2.6) Geschätzter Wert ^{2,5,6,19}

Wert ohne MwSt.: 5000000,00

Währung: EUR

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen - veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit der Konzession ⁸

- Genau
 - Laufzeit in Monaten:
 - Laufzeit in Tagen:
Laufzeit: 84
- Zeitraum

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

- Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente (maximal 4000 Zeichen): -

Nachweis der Haftungs- und Eigentumsverhältnisse des Bieters durch Vorlage eines Auszugs aus dem Handelsregister des Herkunftslandes, der zum Zeitpunkt des Ablaufs der Bewerbungsfrist nicht älter als drei Monate sein darf.

- Eigenerklärung, dass der Bieter nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.

- Eigenerklärung, dass der Bieter im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine sonstigen schweren Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellen.

- Eigenerklärung, dass der Bieter sich bei der Erteilung von Auskünften im Vergabeverfahren keiner falschen Erklärungen schuldig gemacht oder entsprechende Auskünfte unberechtigterweise nicht erteilt hat.

- Eigenerklärungen zu den Anforderungen der Nr. 15 BayGibitR (Verneinung einer offenen Rückforderungsanordnung der Europäischen Kommission bzgl. einer unzulässigen Beihilfe und eines Unternehmens in Schwierigkeiten) gemäß beigefügter Vorlage

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente (maximal 4000 Zeichen): -

Vorlage eines Unternehmensprofils oder sonstiger aussagekräftiger Angaben über den Bieter.

- Eigenerklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

- Eigenerklärung, dass sich der Bieter nicht in Liquidation befindet.

- Eigenerklärung, dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozial- und Krankenversicherung ordnungsgemäß erfüllt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (maximal 4000 Zeichen): 2 - Angabe von mindestens 5 Referenzen aus den letzten 3 Jahren vor Ende der

Bewerbungsfrist über die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Konzession vergleichbar sind, mit Angabe des jeweiligen Auftragswerts.

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des sich bewerbenden Unternehmens sowie den Umsatz aus Leistungen, die mit dem Konzessionsgegenstand oder Teilen davon vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente (maximal 4000 Zeichen): -

Nachweis über die Registrierung als Betreiber öffentlicher Telekommunikationsnetze im Sinne des § 3 Nr. 27 Telekommunikationsgesetz (TKG) bei der BNetzA.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards (maximal 4000 Zeichen): 2

III.1.5) Angaben über vorbehaltene Konzessionen 2

Die Konzession ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Hauptziel die gesellschaftliche und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

Die Ausführung der Konzession beschränkt sich auf Programme im Rahmen der geschützten Beschäftigung

III.2) BEDINGUNGEN FÜR DIE KONZESSION 2

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungskonzessionen)

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

III.2.2) Bedingungen für die Konzessionsausführung (maximal 1000 Zeichen):

Es ist durch Erklärung (Bestätigung_geforderte Infrastruktur_20220113.docx) nachzuweisen, dass eine Prüfung der Berücksichtigung vorhandener, nutzbarer und in dem von der Bundesnetzagentur geführten Infrastrukturatlas dokumentierten Infrastrukturen im Rahmen der Angebots- / Netzplanung durchgeführt wurde.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Pflicht zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Mitarbeiter, die für die Ausführung der betreffenden Konzession eingesetzt werden

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.2) VERWALTUNGSANGABEN

IV.2.2) Schlusstermin für die Einreichung der Bewerbungen oder den Eingang der Angebote

Tag: 03.11.2023

Ortszeit: 11:00:00

IV.2.4) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: 1, 5

Sprache System.Collections.Generic.List`1[System.String]

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) ANGABEN ZUR WIEDERKEHR DES AUFTRAGS

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag

- ja
- nein

VI.2) ANGABEN ZU ELEKTRONISCHEN ARBEITSABLÄUFEN

- Aufträge werden elektronisch erteilt

- Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) ZUSÄTZLICHE ANGABEN (MAXIMAL 4000 ZEICHEN):²

VI.4) RECHTSBEHELFSVERFAHREN / NACHPRÜFUNGSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land:

Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Internet-Adresse: (URL): <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Fax:

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren²

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

wählen

E-Mail:

Telefon: ²²

Internet-Adresse: (URL):

Fax:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (maximal 4000 Zeichen): Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat einen Empfangsbevollmächtigten in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen. Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie

darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten nennen. Der Antrag ist u. a. dann unzulässig, soweit:

- (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt²

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

wählen

E-Mail:

Telefon: ²²

Internet-Adresse: (URL):

Fax:

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

26.09.2023